UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCCXXXVII. 437. Der Glaubigen starckes Vertrauen auf Göttl. Hülffe. Im Th. Allein zu dir, Herr &c.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

Visual Library

sand, Kuñer der gemuther: Dort, dort sind die edle gabē, Da mein hirt, Christus, wird Mich ohn ende laben.

11. HErr, mein hirt, brunn aller freuden, Du bist mein, Ich bin dein, Niemand kan uns scheiden; Ich bin dein, weil du dein leben Und dein blut Mir zu gut In den tod gegeben.

12. Du bist mein, weil ich dich fasse, Und dich nicht, O mein licht, Aus dem hertzen lasse: Laß mich, laß mich hingelangen, Da du mich, Und ich dich Lieblich werd umfangen.

CCCCXXXVII. 437.

Der Glaubigen starckes Vertrauen auf Göttl. Hülffe.

Im Th. Allein zu dir, HErr rc.

GOtt ist mein heyl, glück, hülff und trost, Mein hoffnung und vertrauen :,: Er hat mich durch sein blut erlöst, Auf ihn will ich vest bauen; Er hilffet mir aus aller noth, Und steht mir bey im lebn und tod, Drum hab ich diese zuversicht, Und bins bericht, Daß GOtt verläst die seinen nicht.

2. Verläst mich welt, freund, haab und guth, Und was sonst ist auf erdē :,: So glaub ich doch mit freyem muth, Von GOtt soll mir hülff werden: Er will uns weder hie noch dort Verlassen, wie er uns im wort Durch seinen lieben sohn verspricht, Er treugt uns nicht, Dann GOtt verläst die seinen nicht.

3. Die seinen hat der liebe HErr Allzeit aus noth gerissen :,: Wie Daniel und andre mehr Thun offenbahr zu wissen. Der fromme Joseph war in noth, Deßgleichen Moses, abr zu GOtt Hatten sie ihre zuversicht Das band nicht bricht: Dann Gott verläst die seinen nicht.

4. Nicht mehr begehr ich hie von GOtt, Dann daß ich mög ererben :,: Ein ehrlich lebn nach sein'm gebott, Und darnach selig sterben, Daß ich hie leb nach seinem wort, Also, daß ich auch lebe dort, Wañ er wird komen zum gericht, Damit man sicht, Daß GOtt verläst die seinen nicht.

CCCCXXXVIII. 438.

Barthold. Helder.

Preiß der Zukunfft JEsu ins Fleisch.

WIr dancken dir, HErr JEsu Christ, Daß du vom himel kommen bist, Und hast,